

## Gesamtschule Berger Feld und die Emscher-Werkstatt unterzeichnen einen Kooperationsvertrag



Ende September 2023 unterzeichneten die Emscher-Werkstatt und die Gesamtschule Berger Feld einen Kooperationsvertrag. Hintergrund ist, dass die Gesamtschule Berger Feld zu Beginn des Schuljahres 2023/24 eine Werkstufe eingerichtet hat. Deren Ziel ist, Schüler:innen mit dem „Förderbedarf Geistige Entwicklung“ verstärkt auf die Lebens- und Arbeitswelt vorzubereiten und ihnen eine höhere Partizipation im Alltag zu ermöglichen.

Die Schüler:innen arbeiten dabei jahrgangsstufenübergreifend in den Stufen 5/6, 7/8 sowie 9/10 an einem Tag lebenspraktisch in Bereichen wie z.B. Verkehr und Mobilität, Haushaltsführung und Umwelt und Natur.

Bei der Arbeit in dieser Werkstufe wollen die beiden Kooperationspartner gegenseitig von ihren langjährigen Erfahrungen profitieren. Die Emscher-Werkstatt übernimmt in ihren nah gelegenen Räumlichkeiten Praxiseinheiten. In diesen können die Schüler:innen über den schulischen Tellerrand hinaus blicken in Bereiche wie z.B. Gastronomie oder Lagerlogistik und dort Erfahrungen sammeln.

Darüber hinaus unterstützt das Sozialwerk die Gesamtschule Berger Feld in der Bereitstellung von Praktikumsplätzen für Schüler:innen sowohl der Sekundarstufe I als auch der Sekundarstufe II und bei Elterninformationsveranstaltungen zum Übergang von der Schule in die Berufswelt.

## Der "Engel der Kulturen" kommt nach Schmallenberg: Gemeinsam für Frieden und Respekt



Wir möchten noch einmal erinnern an eine sehr besondere Veranstaltung, den „Engel der Kulturen“. Am 15. November 2023 startet die Aktion um 10 Uhr in der St.-Alexander-Kirche in Schmallenberg mit einer Andacht. Anschließend führt der rund 1,5 Kilometer lange Rundgang über verschiedene Stationen in der Stadt bis zum Ambulant Betreuten Wohnen des Sozialwerks St. Georg (Auf der Lake 8). Dort wird dann dauerhaft eine Intarsie verlegt. Wer ein sichtbares Zeichen

für Frieden, Respekt, Toleranz setzen möchte, ist herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis zum 6.11.2023 an Lena Eremeev unter [l.ermeev@sozialwerk-st-georg.de](mailto:l.ermeev@sozialwerk-st-georg.de). Weitere Infos zum „Engel der Kulturen“ finden Sie auf unserer Homepage: [Der "Engel der Kulturen" kommt nach Schmallenberg.](#)

## Sankt Martinsfeier der „Kleinen Knappen“ am 7. November 2023

Die „Kleinen Knappen“ des Sozialwerks St. Georg veranstalten in diesem Jahr wieder eine Sankt Martinsfeier. Am 7. November 2023 versammeln sie sich gemeinsam mit Kindern, Eltern und Verwandten von zwei weiteren Gelsenkirchener Kitas gegen 17/17.30 Uhr auf dem Schachtgelände, lassen ihre Laternen leuchten und singen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten, insbesondere natürlich für die Menschen, die auf dem Gelände von Schacht Graf Bismarck wohnen und arbeiten. Für Fragen steht Thorsten Krause unter [T.Krause@kjr-st-georg.de](mailto:T.Krause@kjr-st-georg.de) gerne zur Verfügung.

## #Schichtwechsel 2023: Inklusion und neue Perspektiven



In der letzten Woche fand wieder der bundesweite Aktionstag "Schichtwechsel" statt, bei dem Menschen mit und ohne Behinderungen in ganz Deutschland ihren Arbeitsplatz tauschten, um die jeweils andere Arbeitswelt kennenzulernen. Auch die Emscher-Werkstatt in Gelsenkirchen war erneut dabei und kooperierte mit spannenden Unternehmen, darunter Real, Radio Emscher Lippe, der Firma LOXX, der Kindertagesstätte "Die kleinen Knappen", Ziegen-

michel und dem Autohaus Basdorf.

12 Mitarbeitende dieser Unternehmen tauschten ihren Arbeitsplatz mit Beschäftigten der Emscher-Werkstatt. In diesem Jahr verzeichnete die Aktion eine Rekordbeteiligung von 240 Werkstätten in ganz Deutschland. Das Hauptziel: Die Teilhabe am Arbeitsleben fördern und Vorurteile überwinden. Für alle Beteiligten war der Tag eine spannende Erfahrung und ein großer Erfolg! Weitere Infos zum Schichtwechsel, unter anderem mit Radiobeiträgen von Radio Emscher Lippe und „unserem“ Podcaster Lukas Redanz, finden Sie hier: [Schichtwechsel in](#)

[der Emscher-Werkstatt.](#)



## Tage der seelischen Gesundheit in Gelsenkirchen

Am 10. und 11. Oktober 2023 beteiligte sich das Sozialwerk St. Georg zum ersten Mal an den „Tagen der seelischen Gesundheit“ in Gelsenkirchen. Jeweils von 11 bis 17 Uhr wurden Informationen rund um psychische Erkrankungen geboten, insbesondere für Menschen, die bisher noch keine oder nur wenige Berührungspunkte damit hatten. Die beiden Tage waren vollgepackt mit Aktivitäten, die den Besucher:innen eine interaktive Erfahrung ermöglichten. Mit Hilfe von VR-Brillen konnten sie zum Beispiel in die Welt von Menschen mit psychischen Erkrankungen eintauchen. Darüber hinaus wurden sogenannte Skillskoffer eingesetzt, die es den Besucher:innen ermöglichten, die Gefühlswelt von psychisch erkrankten Menschen besser zu verstehen. Die Veranstaltung umfasste Lesungen und Vorträge zu verschiedenen Themen, darunter "Wahrnehmung bei Autismus" und "Die Bedeutung von Resilienz"; zwei Klient:innen des Sozialwerks hielten Lesungen ihrer eigenen Bücher. Es gab außerdem die Möglichkeit sich künstlerisch zu betätigen und Selbsthilfegruppen präsentierten ihr Angebot. Mehrere Mitarbeitende aus verschiedenen Projekten aus dem Sozialwerk hatten sich für die Veranstaltung zusammengeschlossen und die gesamte Planung sowie Betreuung während der beiden Tage übernommen. Die Mühe hat sich wirklich gelohnt und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



## Jetzt gibt's was auf die Ohren: Neue Podcastfolgen aus dem Sozialwerk

### *Podcast aus Gelsenkirchen*

„Herr Puffler, Sie haben das fetale Alkoholsyndrom.“ Als der Arzt diese Worte sprach, war es für Tim Puffler „wie eine Erlösung“. Zu diesem Zeitpunkt war der heutige Klient des Tagesstätten-Verbundes 31 Jahre alt und hatte miterleben müssen, wie sein Leben immer mehr aus den Fugen geriet, ohne zu wissen, was die Ursache seiner Schwierigkeiten war. In der aktuellen Folge unseres Podcasts Neues aus Gelsenkirchen spricht Tim Puffler mit Podcaster Lukas Redanz aus der Emscher-Werkstatt über seinen turbulenten Lebensweg. Einen ausführlicheren Artikel über das fetale Alkoholsyndrom und den Lebensweg von Tim Puffler finden Sie auf unserer Homepage. Wer noch tiefer in dieses Thema einsteigen möchte, dem empfehlen wir das Buch von Tim Puffler, das er gemeinsam mit seiner Adoptivmutter geschrieben hat. Es kann unter der ISBN-Nummer 978-3-949192-02-9 bestellt werden.



### *Podcasts aus der Tagesstätte Viktoria*

Ganz besonders fleißig ist das Podcast-Team aus der Tagesstruktur Viktoria, bestehend aus den Podcastern Matthias Rademacher, Peter Lindackers und Frank Schmidt. Sie produzieren wöchentlich eine Folge (sorry, wir kommen nicht hinterher mit dem Reinhören!), so dass wir aktuell zwei Folgen zum Anhören online gestellt haben, in der sie sich jeweils Besuch eingeladen haben: Neues aus der Tagesstruktur Viktoria. In der ersten der beiden neuen Folgen ist Melanie Tessmer zu Gast. Frau Tessmer arbeitet ebenfalls in der Tagesstruktur Viktoria, erzählt von ihrem Werdegang im Sozialwerk und ihrer Arbeit in der Tagesstruktur. In der zweiten, neu eingestellten Folge ist Heiko Hernig zu Besuch, der als Persönliche Assistenz im Haus Viktoria arbeitet und ebenfalls spannende Einblicke in seine Arbeit gibt.

Alle Podcastfolgen aus dem Sozialwerk sind auch auf den bekannten Plattformen zu hören:

- [Der Sozialwerks-Podcast on Spotify](#)
- [Der Sozialwerks-Podcast on Apple Podcasts](#)
- [Der Sozialwerks-Podcast auf Amazon Music](#)



## EUTB: Unabhängige Teilhabeberatung auch im Hochsauerlandkreis



Über die EUTBs in Gelsenkirchen und Herne haben wir schon häufiger berichtet. Heute möchten wir in Kurzform das Angebot im Hochsauerland vorstellen, das ebenfalls unter der Trägerschaft des Sozialwerks steht. Dort ist Viktoria Steinberg für diese „ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ vor Ort, konkret in Meschede und Schmallenberg.

Zur Erinnerung: Das Besondere an den EUTBs ist, dass die Kolleg:innen individuell zu allen Themen rund um Teilhabe in Gesellschaft und im Arbeitsleben beraten - und zwar unabhängig von den Trägern, denen sie angeschlossen sind. Im Vordergrund steht, dass das Angebot für die Ratsuchenden passt und weniger, wer es anbietet. Schwerpunkte der Beratung im Hochsauerlandkreis liegen auf Assistenz und Betreuung, kognitiven Beeinträchtigungen

sowie Familie und Partnerschaft.

Die Angebote der EUTB im Hochsauerlandkreis gibt es übrigens sowohl in Lautsprache als auch in Deutscher Gebärdensprache. Viktoria Steinberg selbst ist schwerhörig und kann daher auf eigene Erfahrungen zurückgreifen, wenn es um die Bedürfnisse von Menschen mit Assistenzbedarf geht. Hier wird eine weitere Besonderheit der EUTB-Beratungsstellen deutlich: Die Berater:innen müssen entweder eigene Erfahrungen mit Behinderungen gemacht haben oder aber eine:r ihrer nahen Angehörigen. Damit gewährleisten diese Beratungsstellen eine wirkliche peer-to-peer-Beratung auf Augenhöhe. Hier die Kontaktdaten für Meschede und Schmallenberg: Viktoria Steinberg, [EUTB-HSK-Mitte@sozialwerk-st-georg.de](mailto:EUTB-HSK-Mitte@sozialwerk-st-georg.de), 0151 18488260; auch Online-Beratungen sind nach Absprache möglich.

Ende letzten Jahres haben wir ein Interview mit der EUTB-Beraterin Gülay Acar geführt, das Sie [hier](#) finden.

## Das Sozialwerk im Pressespiegel

Das Sozialwerk St. Georg war in den letzten Wochen mehrmals in der Presse – bis auf eine Ausnahme leider immer nur in den Printausgaben. Die Ausnahme machte der Soester Anzeiger, wo ein Artikel über das neue Bauprojekt unserer Pflegesparte Sozialwerk St. Georg Care auch online erschien: [Historischer Charme trifft auf hochmodernes Know-How](#). Just heute nahm der Soester Anzeige das Thema noch einmal auf, bisher allerdings auch nur in der Print-Ausgabe.

Die WAZ berichtete am 20. September 2023 über das neue Wohnangebot „AHäu“ in Gelsenkirchen; am 7. Oktober über den neuen Vorstand Thomas Kaczmarek und am 13.10.2023 über die Podcaster aus der Tagesstruktur Viktoria.

Am 9. September 2023 erschien ein Artikel zum Angebot der EUTB HSK im Sauerlandkurier.